

Die geplanten Maßnahmen der Klima- und Energie-Modellregion müssen in der vorliegenden Liste beschrieben werden. Diese Liste wird nach der Genehmigung des Antrags auf der Homepage www.klimaundenergiemodellregionen.at veröffentlicht.

Maßnahmenbeschreibung der (Umsetzung, WFI, WFII, WFIII, WFIV, WFV)	Weiterführung I der Klima- und Energie-Modellregion
---------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------

BITTE BEACHTEN SIE, DASS DIESES TABELLENBLATT SOWIE DAS TABELLENBLATT "ERFOLGSDOKUMENTATION" VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLT WERDEN MÜSSEN!

Modellregion	Retzer Land
Projekttitle	Retzer Land

Maßnahme 1	
Maßnahmentitel	Vernetzung, Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	07/22 - 06/25
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Mit einem umfassenden Angebot an Bewusstseinsbildungsaktivitäten soll auch weiterhin eine Sensibilisierung für klimawandel- und energiewendebezogene Themen erreicht werden, als auch die fachlichen Grundlagen für eine objektive Diskussion und Maßnahmenumsetzung geschaffen werden. Klimaschutz soll vor allem als Chance für die regionale Entwicklung wahrgenommen werden. Dafür werden klima- und energierelevante Veranstaltungen durchgeführt und zusätzliche Energieberatungstage organisiert.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Ziel ist es mittels Öffentlichkeitsarbeit (Online-Auftritt, Social Media, regionale Medien, Fernseh- und Radiobeiträge, Gemeindezeitungsartikel, etc.) zur Verbreitung eines lösungsorientierten, motivierenden Zuganges zu Klimaschutz beizutragen.
eingebundene Akteure	ExpertInnen, ReferentInnen, EnergieberaterInnen, MedienvertreterInnen
übergeordnetes Thema	Bewusstseinsbildung/ Öffentlichkeitsarbeit
Thema	Beratung
Zielgruppe	alle Zielgruppen

Maßnahme 2	
Maßnahmentitel	Mobilität I – Alltagsradeln im Retzer Land
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	09/22-08/23
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Im Retzer Land fehlt es sowohl an den nötigen Informationen und Beschilderungen, welche Wege abseits der Hauptverkehrsstraßen sich am besten für Alltagsradfahrten eignen, als auch an entsprechender Infrastruktur für sicheres Radeln. Die für die Umsetzungsphase geplante „Alltagsradkarte“ wird viele Problemzonen, Lücken und Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen, die im Rahmen dieser Maßnahme strukturiert verbessert werden sollen.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Ziel der Maßnahme ist es daher, aufbauend auf die Ergebnisse der Umsetzungsphase den Alltagsradverkehr im Retzer Land weiter zu thematisieren und durch konkrete Infrastrukturmaßnahmen zu stärken.
eingebundene Akteure	MRM, Assistenz, Consultingunternehmen, Bevölkerung, NÖ Regional, Radland NÖ, klimaaktiv mobil und anderen Bundes- und Landesorganisationen
übergeordnetes Thema	Mobilität
Thema	Sonstiges
Zielgruppe	Haushalte/Private

Maßnahme 3	
Maßnahmentitel	Mobilität II - Mobilitätsmanagement für Unternehmen, Schulen und Vereine
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	12/22-07/23
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Um Autofahrten zu reduzieren und damit alle positiven Effekte für Gesundheit, Umwelt und die Menschen selbst herbeizuführen, soll das Bewusstsein in den Unternehmen gesteigert werden, dass es hierfür eine relativ günstige Abhilfe in Form eines betrieblichen Mobilitätsmanagements gibt. Die KEM sucht nach einer geeigneten Plattform wie zb. EcoPoints, wo dies möglichst einfach durch die Firmen implementierbar ist.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Ziel ist es, dass Beschäftigte, SchülerInnen und auch Vereinsmitglieder dauerhaft ihr Mobilitätsverhalten ändern und andere umweltverträglichere Transportmittel als das Auto verwenden.
eingebundene Akteure	Schulen, Unternehmen, Vereine
übergeordnetes Thema	Mobilität
Thema	Sonstiges
Zielgruppe	Betriebe (Gewerbe/Industrie)

Maßnahme 4	
Maßnahmentitel	Mobilität III - Verbesserung der "letzten Meile" für PendlerInnen und Touristen
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	08/24-02/25
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Im Retzer Land haben 4 Ortschaften einen Bahnhof an der Nordwestbahn, welche direkt nach Wien führt: Platt, Zellerndorf, Retz, Unterretzbach. Die PendlerInnen der restlichen 29 Katastralgemeinden fahren fast ausschließlich mit dem eigenen PKW zum nächsten Bahnhof. Das ist natürlich eine enorme Ressourcenverschwendung und führt zu erheblichen Verkehrsspitzen an den Tagesrandzeiten.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Ziel ist es, die PendlerInnenströme zu erheben, PendlerInnen zu vernetzen und gemeinsam mit VOR, Land NÖ und ÖBB Verbesserungen des PendlerInnenverkehrs herbeizuführen sowie eine PenderInnen-Mitfahrbörse zu etablieren.
eingebundene Akteure	ÖBB, Land NÖ, VOR, PendlerInnen, Bus und Taxiunternehmen
übergeordnetes Thema	Mobilität

Thema	Öffentlicher Verkehr
Zielgruppe	Haushalte/Private

Maßnahme 5	
Maßnahmentitel	Nachhaltigkeit, Energie- und Ressourceneffizienz im Tourismus
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	11/24-03/25
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Im Retzer Land tut sich einiges in Bezug auf nachhaltige Entwicklung: Neben KEM und KLAR wurde 2021 auch die Bewegung „Slow Food Village Retz“ gegründet, die Nachfrage nach nachhaltigen Tourismusangeboten steigt spürbar. Mit dieser Maßnahme sollen insbesondere die TouristikerInnen der Region gezielt für klimaschutzrelevante Entwicklungen sensibilisiert werden.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Langfristiges Ziel ist es, gemeinsam mit dem Tourismusverein Retzer Land die Positionierung des Retzer Landes als nachhaltige, „sanfte“ Tourismusregion voranzutreiben.
eingebundene Akteure	Tourismusregion Retzer Land, Tourismusvereine der Gemeinden, Beherbergungsbetriebe, Referenten, Consulter
übergeordnetes Thema	Sonstiges
Thema	Beratung
Zielgruppe	Betriebe (Gewerbe/Industrie)

Maßnahme 6	
Maßnahmentitel	Raus aus Öl und Gas bei Privathaushalten und Unternehmen
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	10/23-03/24
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Um den Umstieg auf ein neues Heizungssystem möglichst komfortabel und niederschwellig zu gestalten, unterstützt diese Maßnahme in Kooperation mit der eNu Private und Betriebe bei der Umstellung. Dazu soll eine Erhebung bestehender fossiler Heizungen bei Privaten und Unternehmen erfolgen, ein Sorglospaket ausgearbeitet und eine Kampagne durchgeführt sowie Beratungsangebote zur Verfügung gestellt werden.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Ziel ist die Unterstützung und Motivation von Privatpersonen und Unternehmen beim Heizungsaustausch, sodass mit einem umfangreichen Beratungs- und Förderberatungsangebot die fossilen Heizungen im privaten Bereich innerhalb der nächsten drei Jahre signifikant reduziert werden.
eingebundene Akteure	Privatepersonen, Betriebe, Gemeinden, eNu, Beratung
übergeordnetes Thema	Erneuerbare Energien
Thema	Energietechnologien
Zielgruppe	alle Zielgruppen

Maßnahme 7	
Maßnahmentitel	Ölfreie Gemeinden
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	06/23-10/23
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Um den kommunalen Heizungsaustausch voranzutreiben, organisiert und koordiniert hierfür die KEM gemeinsam mit der eNu umfangreiche Beratungs- und Unterstützungsleistungen, um den Aufwand des Umstieges für die Gemeinden auf alternative Heizsysteme möglichst niedrig zu halten und somit alle Ölkessel auf erneuerbare Heizsysteme auszutauschen. Wesentlicher „Nebeneffekt“ ist die öffentliche Vorbildwirkung der Gemeinden auf die Bevölkerung, Heizungsaustausch wird zum wichtigen Thema in der Region gemacht.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Ziel ist es, die Gemeinden bei der Umstellung ihrer Heizsysteme bestmöglich zu unterstützen, damit alle "Ölfreie Gemeinden" werden.
eingebundene Akteure	Gemeinden
übergeordnetes Thema	Erneuerbare Energien
Thema	Energietechnologien
Zielgruppe	Gemeinden/Öffentliche Verwaltung

Maßnahme 8	
Maßnahmentitel	PV-Offensive 2.0 – Sonnenkraft für Vereine, Blaulichtorganisationen und Gemeinden
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	09/24-01/25
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Um die Energiezeile von 2 kWp/EW zu erreichen, müssen weitere PV-Anlagen errichtet werden. Dazu soll in dieser Maßnahme die Gemeinden dabei unterstützt werden, weiterhin als Vorbild voranzugehen. Vereine, Blaulichtorganisationen und Unternehmen werden beim PV-Ausbau unterstützt, und erste Projekte zur Integration von Batteriespeichern und der Blackoutvorsorge entwickelt.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	In dieser Weiterführungsphase wird die Errichtung weiterer 500 kWp angestrebt, sowohl im kommunalen Bereich als diesmal auch bei Vereinen und Blaulichtorganisationen. Mind. ein kritisches Gebäude pro Gemeinde soll auch durch Stromspeicher und Inselbetriebsfähigkeit Blackoutsicher gemacht werden.
eingebundene Akteure	Gemeinden, Blaulichtorganisationen, Vereine, Unternehmen, eNu
übergeordnetes Thema	Erneuerbare Energien
Thema	Photovoltaik
Zielgruppe	alle Zielgruppen

Maßnahme 9	
Maßnahmentitel	Leerstandsmobilisierung und Ortskernbelebung
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	03/24-07/24
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Die Gemeinden wollen sich durch Unterstützung der KEM auf die Suche nach praktikablen Lösungen begeben, um die Neuwidmung und Aufschließung von Bauland möglichst zu vermeiden. Es soll nach unkonventionellen Wegen gesucht werden, um die Ortskerne zu attraktivieren. Zudem sollen intensive Gespräche mit übergeordneten Stellen im Land NÖ geführt werden, da viele Entscheidungen von dieser Ebene abhängig sind (zb. Einführung einer Leerstandsabgabe, Änderung von Widmungsbestimmungen, Anpassung Förderungen etc.).
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Ziel ist, durch Nutzung von Leerstand den Druck auf die Umwidmung und Verbauung von Grünland zu reduzieren, Orte der kurzen Wege zu erhalten und somit den induzierten motorisierten Individualverkehr möglichst gering zu halten.

eingebundene Akteure	Land NÖ, Gemeinden, Private
übergeordnetes Thema	Sonstiges
Thema	Sonstiges
Zielgruppe	Gemeinden/Öffentliche Verwaltung

Maßnahme 10	
Maßnahmentitel	Nachhaltige Gemeindeverwaltung – Beschaffung, Fuhrpark und Gebäudesanierungen
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	03/24-07/24
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Die KEM unterstützt die Gemeinden, ihre eigenen Prozesse zu verbessern und nachhaltiger auszurichten, um eine nachhaltige Gemeindeverwaltung zu etablieren, den Fuhrpark auf E-Fahrzeuge umzustellen und die Gebäude schrittweise zu sanieren.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Ziel ist es, dass die Gemeinden einer Klimamodellregion ihren eigenen Betrieb möglichst nachhaltig ausrichtet. Daher sollen die Gemeinden ihre Routinen in Bereichen Beschaffung, Fuhrpark sowie Sanierung der eigenen Gebäude nach nachhaltigen Kriterien ausrichten.
eingebundene Akteure	Gemeinden, eNu, Consulting
übergeordnetes Thema	Energieeffizienz
Thema	Beratung
Zielgruppe	Gemeinden/Öffentliche Verwaltung

Maßnahme 11	
Maßnahmentitel	
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	
eingebundene Akteure	
übergeordnetes Thema	
Thema	
Zielgruppe	

Maßnahme 12	
Maßnahmentitel	
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	
eingebundene Akteure	
übergeordnetes Thema	
Thema	
Zielgruppe	

Maßnahme 13	
Maßnahmentitel	
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	
eingebundene Akteure	
übergeordnetes Thema	
Thema	
Zielgruppe	

Maßnahme 14	
Maßnahmentitel	
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	
eingebundene Akteure	
übergeordnetes Thema	
Thema	
Zielgruppe	

Maßnahme 15	
Maßnahmentitel	
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	
eingebundene Akteure	
übergeordnetes Thema	
Thema	
Zielgruppe	

